Drogen-Alarm im Weserbergland und in Deutschland

Spektakulär! 66 Objekte unter Drogenverdacht in sechs Ländern: Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Bremen und Nordrhein-Westfalen

25. Juni 2014 - **Bad Münder/Hameln/ Hannover (wbn). Spektakuläre Aktion gegen die Drogenszene. Am Dienstag und am heutigen Mittwoch haben die Einsatzkräfte der Polizei und die Staatsanwaltschaft Hannover alle Hand zu tun gehabt.**

In einem Wohnhaus in Bad Münder an der Bundesstraße 442 gelegen, entdecken sie im ersten Obergeschoss und in der Dachetage eine professionell betriebene Hasch-Plantage. Es war die größte mit bis zu 1000 Pflanzen bei der Untersuchung von insgesamt 66 Objekten.

(Hinweis der Redaktion: Die WBNachrichten haben exklusives Video-Nachrichtenmaterial in Vorbereitung!)

Fortsetzung von Seite 1

Zahlreiche Cannabispflanzen wurden beschlagnahmt. Die eingesetzten Drogenhunde hatten nicht viel zu tun, es soll schon nach Öffnen der Tür vor dem Haus deutlich nach Hasch gerochen haben. Eine Vielzahl an Kartons wurde aus dem Haus geschafft. Die Polizei hat die Feuerwehr Bad Münder zur Amtshilfe hinzugerufen. Die Feuerwehr hatte eine unabhängige Stromversorgung bereitgestellt. Auf den Tipp ist die Polizei gekommen, als sie die Kundendateien eines Großhandels für Equipment zum legalen Anbau von Marihuana in Hannover durchsuchten.